

HÄUSLICHE GEWALT HAT VIELE GESICHTER

Psychische Gewalt

demütigen, beschimpfen, beleidigen, bevormunden, mobben, auslachen, Angst machen, erniedrigen, bedrohen, erpressen, vor anderen lächerlich machen, Macht und Kontrolle ausüben, Kontaktverbote, digitale Überwachung, instrumentalisieren der Kinder gegen die Mutter, Ruf schädigen

Körperliche Gewalt

würgen, schlagen, treten, boxen, stoßen, schütteln, fesseln, beißen, kneifen, an den Haaren ziehen, Gegenstände nachwerfen, Gegenstände in den Körper einführen, Brandwunden zufügen, mit Waffen verletzen, Essens- und Schlafentzug

Finanzielle Gewalt

Verhinderung von Berufsausbildung und -ausübung, Ausbeutung der Arbeitskraft, Abfangen wichtiger Briefe, Verweigerung von Konten und Bargeld, Verhinderung finanzieller Unabhängigkeit, Zuteilung des Taschengelds, Nötigung zur Unterschrift auf Verträge

Sexuelle Gewalt

vergewaltigen, sexuell nötigen, sexuell missbrauchen, Zwang zum Anschauen von Pornos, Zwang zur Prostitution, Zwang zu ungewollten Sexualpraktiken, unerwünschte sexuelle Kommunikation und Gesten, obszöne Worte, Zusenden sexueller Inhalte

DAS SOLLTEN FRAUEN MITBRINGEN

- = Ausweispapiere, Krankenversicherungskarte, Impfpässe
- = Geburtsurkunden, Zeugnisse, Steuer-ID
- = Kontokarten, Sparbücher, Leistungsbescheide (KG, UV, Rente, Bürgergeld, etc.), Geld
- = Nahrungsmittel, Haustürschlüssel, Medikamente, Brille, Bekleidung, Körperpflegeartikel
- = Kuscheltier und Schnuller, Windeln, Schul- und Sportsachen

Die Unterbringung von Haustieren bitte vor Aufnahme klären!

Ins Frauenhaus können Haustiere nicht mitgebracht werden.

Unterstützt durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und den Landkreis Cuxhaven.

Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit durch Spenden. Diese sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

SozialBank | Verwendungszweck: Frauenhaus
IBAN: DE55 3702 0500 0007 4501 00

HÄUSLICHE GEWALT HAT EINEN AUSWEG

Frauenhaus Stadt und Landkreis Cuxhaven



04721 579393

DAS FRAUENHAUS: MEHR ALS NUR EIN DACH ÜBER DEM KOPF

- = Ein Frauenhaus ist ein sicherer und geschützter Ort für Frauen, die in ihrem eigenen Zuhause häusliche Gewalt erleben.
- = Frauen, die von häuslicher Gewalt durch Ehepartner, Lebensgefährten, Eltern, Geschwister, Kinder oder Verwandte bedroht und/oder betroffen sind, finden mit ihren Kindern Zuflucht im Frauenhaus.
- = Die Aufnahme ins Frauenhaus ist kostenfrei. Tagsüber führen die Mitarbeiterinnen die Aufnahme durch. Nachts, am Wochenende und an Feiertagen ist der Zugang bei Akutgefährdung mithilfe der Polizei möglich.
- = Jede Frau bewohnt mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer.

04721 579393



Suchtkranke Frauen (Alkohol, Tabletten, illegale Drogen), pflegebedürftige Frauen und obdachlose Frauen können nicht aufgenommen werden.



Wir kehren der Gewalt den Rücken

ANGEBOTE IM FRAUENHAUS

Neben der Bewältigung der aktuellen Krisensituation bieten pädagogische Mitarbeiterinnen den Bewohnerinnen Unterstützung bei der Entwicklung und Neugestaltung eines selbstbestimmten Lebens.

Das Angebot umfasst:

- = **Unterstützung** bei der Verarbeitung der Gewalterfahrung und Bewältigung des Alltags
- = **Beratung** durch vertrauliche Gespräche
- = **Information** über rechtliche Möglichkeiten
- = **Begleitung** bei Behördenangelegenheiten
- = **Vermittlung** zu sozialen Diensten
- = **Nachbetreuung** nach Auszug

ZIELE DER FRAUENHAUSARBEIT

- = Schutz und Sicherheit für Opfer von häuslicher Gewalt
- = Eigene Verhaltensmuster erkennen
- = Stärkung des Selbstwertgefühls
- = Vertrauen in die eigenen Kräfte und Fähigkeiten zurückgewinnen
- = Eigenverantwortliches, gewaltfreies Leben
- = Entwicklung neuer Lebensperspektiven

HÄUSLICHE GEWALT

HAT

EINEN AUSWEG!